

Inhalt

Einführung 9

1. Zwischen Sein und Schein: Fotografisches Dispositiv, Theatralität und das ‚Überleben‘ der Lebenden Bilder

1.1 Die Pose als Maske: Debatten zum fotografischen Porträt

Einleitung 21

Maskerade des Bürgertums: Zur Rezeption des Atelierporträts 22

„Identität“ statt „Ähnlichkeit“:

Die Kritik des fotografischen Porträts aus kunsttheoretischer Perspektive 24

Inszenierte Ähnlichkeit: Porträtästhetiken der Fotografen 29

1.2 Die Pose als Lebendes Bild:

Tableaux vivants und ihre fotografische Reproduzierbarkeit

Das Scheitern der ästhetischen Illusion in der künstlerischen Fotografie 33

Das Lebende Bild als Intermedium 36

„Eine Allianz zu beider Nutzen“: Fotografierte Lebende Bilder 39

1.3 Pose, Pathosformel, Medialität 40

2. Musterbücher der Mimik und Gestik 1800/1900

Einleitung 55

2.1 Die Sprache der Seele und ihre Darstellbarkeit:

Ausdrucksstudien im theatralen Diskurs des 18. Jahrhunderts

Die (Schauspiel-)Lehre des ‚natürlichen‘ Ausdrucks: Jacob Engels *Ideen zu einer Mimik* 58

Die Lesbarkeit der Körpersprache: Das Paradigma der Illustration 66

Vom Tableau zur momenthaften Skizze 69

2.2 Ausdrucksstudien im Zeitalter der Fotografie

Leidenschaften im Labor: Duchenne de Boulognes neurophysiologische *Têtes d'expression* 73

Karl Michels fotografische Bilderlexika der Körpersprache 82

3. Attitüde und Melodrama: Zur Ikonografie des ‚weiblichen‘ Ausdrucks

Einleitung 105

3.1 Kodifizierung weiblicher Schauspielkunst um 1800

Die Attitüde als Figuration des Weiblichen 108

Im Rausch der Gefühle:

Franz von Goetz' „leidenschaftliche Entwürfe“ zu Lenardo und Blandine 114

Die Schauspielerin Friederike Unzelmann in der Darstellung der Brüder Henschel 121

3.2 Die „partie esthétique“:	
Duchenne de Boulognes Ikonografie ‚weiblicher‘ Leidenschaften	126
3.3 Leidenschaften in der Klinik: Die fotografische Ikonografie der Hysterie	
Hysterisierung der Schauspielerin – Theatralität der Hysterie	134
Das Bild der Leidenschaften: Die <i>Iconographie photographique de la Salpêtrière</i>	138
Aufzeichnung der Symptome: Die <i>Nouvelle Iconographie</i>	154
4. Zwischen Attitüde und Modebild:	
Schauspielerinnen im Fotoatelier des 19. Jahrhunderts	
Einleitung	175
4.1 In eigener Regie:	
Die fotografischen Inszenierungen von Charlotte Wolter und Clara Ziegler	
Charlotte Wolter und Clara Ziegler im theaterhistorischen Kontext	179
Clara Zieglers Pathosformeln	183
<i>Die Hosenrolle</i>	
<i>Klassizität</i>	
<i>Die Kriegerin</i>	
Exkurs: <i>Medea</i>	196
<i>Zieglers Galerie der Starken Frauen</i>	
Charlotte Wolters Improvisationen	208
<i>Orientalismen</i>	
<i>Variation und Sequenz</i>	
<i>Vom Rollenporträt zum Fotoroman</i>	
Exkurs: <i>Lady Macbeth</i>	229
<i>Das Rollenporträt als Screentest</i>	
4.2 Gewandstudie versus Modestrecke	
Kostümmanie	243
Skulpturale Gewänder	244
Das Rollenporträt als Modestrecke	249
4.3 Fotografisches Rollenporträt und medialer Transfer	256
Literaturverzeichnis	274
Abbildungsverzeichnis	290
Danksagung	296